

Inhalt

Vorwort des Verfassers	7
A. Einleitung	9
B. Die Persönlichkeit Kurt Schumacher	17
C. Die politische Grundeinstellung Kurt Schumachers in der Weimarer Republik	32
I. Kurt Schumachers Einstellung zu Staat und Nation	32
II. Kurt Schumachers Kritik an der Demokratie in der Weimarer Republik und in der deut- schen Sozialdemokratie	45
† III. Kurt Schumachers Auseinandersetzung mit dem Kommunismus und dem Nationalsozialis- mus	48
D. Die politische Konzeption Kurt Schumachers in der Zeit von 1945 bis 1952 im Lichte der „praktischen Politik“	53
I. Der Wiederaufbau der deutschen Sozialdemo- kratie	
Allgemeine Bedingungen	53
Die ersten organisatorischen Regungen	54
Die Vorstellungen des 1933 gewählten Partei- vorstandes der SPD und der politische Unter- schied zwischen Kurt Schumacher und Otto Grotewohl	63
Kurt Schumachers Kampf gegen die „Ver- schmelzung“ von SPD und KPD	74

Die Zielsetzung Kurt Schumachers in der wiedererstandenen SPD	90
II. <i>Der „Neuaufbau“ Deutschlands</i>	
Kurt Schumachers Grundposition	93
Die Stellung Kurt Schumachers zum Wirt- schaftsrat	97
Kurt Schumachers Stellung zum Parlama- ntarischen Rat	99
Die Wirkungen der Wahlen zum ersten Deutschen Bundestag	106
III. <i>Kurt Schumachers Konzeption über die deut- sche Einheit und die europäische Sicherheit</i>	
Der allgemeine Ausgangspunkt	113
Die deutsche Einheit	117
Die Gestaltung Europas	133
Die Verteidigungsfrage	140
E. Die „theoretische“ Konzeption	
Kurt Schumachers	149
I. <i>Über Sozialismus</i>	
Die Auseinandersetzung mit Karl Marx: Methode und Geschichtsauffassung	149
Klasse und Klassenkampf	169
Die Begründung des Sozialismus	179
Sozialisierung und Wirtschaftsdemokratie	185
II. <i>Über Demokratie</i>	
Der Demokratiebegriff	193
Die parlamentarische Demokratie	201
III. <i>Staat und Nation</i>	
Der sozialdemokratische Rechtsstaat	207
Die freie und gleichberechtigte Nation	212
F. Das Ziel- und Rollenverständnis	
Kurt Schumachers	217
G. Schlußbetrachtung:	
Das Ergebnis der Arbeit	225
Literaturverzeichnis	229